

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Ruchheim	11.11.2019	öffentlich

**Anfrage des FDP-Mitgliedes  
Sauberes Ruchheim – Austausch Abfallbehältern an den Bushaltestellen und  
an der Straßenbahnhaltestelle in Ruchheim**

Vorlage Nr.: 20190702

**Stellungnahme Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik**

An den o.g. Bushaltestellen sind zum Teil Papierkörbe mit großem Aschenbecher oder bei den Papierkörben aus Kunststoff, mit einem Blech zum Ausdrücken der Zigaretten ausgestattet. Somit ist den Rauchenden die Möglichkeit gegeben, die Zigarettenstummel ordnungsgemäß zu entsorgen.



Die Notwendigkeit eines entsprechenden Papierkorb-Typs wird aufgrund der zu erwartenden

Abfallmenge, des Platzbedarfs, des Montageortes und auch an der Vandalismushäufigkeit des Standortes entschieden. Da sich aus der Sicht des WBL, Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik, keine diesbezüglichen Änderungen ergeben haben, sehen wir keine Veranlassung einen Austausch der Papierkörbe vorzunehmen.

Auch vor dem Hintergrund, dass die Metallpapierkörbe mit großer Ascher-Haube mit Kosten von ca. 450 € deutlich kostenintensiver sind als die schwarzen Kunststoff-Abfallbehälter mit Kosten von ca. 27 €, ist es uns nicht möglich diese im gesamten Ortsbezirk flächendeckend zu montieren. Dies würde auch gewisse Erwartungshaltungen im gesamten Stadtgebiet wecken.

Die Haltestelle der Rhein-Haardt-Bahn in Ruchheim, wird nicht durch den WBL Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik betreut.

Da zum Teil an den Haltestellen der RNV Abfallbehälter montiert sind, die von einer durch die RNV beauftragten Firma montiert und gewartet werden, hat der WBL diesbezüglich keinen Einfluss. Die o.g. Anfrage wurde jedoch an die RNV weitergeleitet.

Des Weiteren gilt es nicht nur die Symptome zu behandeln, sondern bei Rauchenden genauer hinzuschauen, die die vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten nicht nutzen.